

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

BF Standard

Verwendungszweck

Futtermittelzusatzstoff EG-Nr.: 1g568, Funktionsgruppe der Bindemittel, gemäss EU-Verordnung 1831/2003

Hersteller/Lieferant

Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH
Aschacherstraße 1
4100 Ottensheim
Österreich

Kontaktstelle für technische Information

Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH
Tel. + 43 660 / 6373815 (DI Roman Wiefler)
Fax + 43 7234 / 83306
r.wiefler@buchrucker-hygiene.at

Notfallauskunft

Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH
Tel. + 43 660 / 6373815 (DI Roman Wiefler)

02. Mögliche Gefahren

Beim Einatmen

Unfallartige, extreme Staubexposition kann zu einer unspezifischen Reizung der Atemwege mit Husten, Niesen und Atembeschwerden führen. Die Einhaltung der in jedem Land gültigen Grenzwerte für die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Werte), soll einer Überlastung der Lunge vorbeugen.

Augenkontakt

Ein direkter zufälliger Kontakt mit den Augen kann zu einer vorübergehenden unspezifischen mechanischen Reizung führen.

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Natürliches Alumosilikat
Chemische Formel: $M_6 Al_6 Si_{30} O_{72} \cdot 24 H_2O$
M = Ein- oder Zweivalenzionen
CAS-Nr.: 1318-02-1, EINECS-Nr.: 215-283-8

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- **Nach Einatmen**
Tritt im Falle einer stark erhöhten Staub-Konzentration eine Reizung der Atemwege auf, so ist die Person von der Staubquelle weg an die frische Luft zu bringen; zu behandeln sind die jeweiligen Symptome wie: Husten, Niesen, Atembeschwerden. Im Falle eines unfallartigen massiven Einatmens ist ein Arzt zu rufen.
- **Nach Augenkontakt**
Sofort mit Wasser spülen bis kratzendes Gefühl aufhört. Tritt eine stärkere Reizung bzw. eine Rötung auf, ist ein Arzt aufzusuchen.
- **Hinweise für den Arzt**
Keine Angaben verfügbar.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

NICHT FEUERGEFÄHRLICH - NICHT EXPLOSIV

Geeignete Löschmittel

Nicht notwendig

Ungeeignete Löschmittel

Nicht notwendig.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Überschreitet die Staubmenge die empfohlenen Grenzwerte der maximalen Arbeitsplatzkonzentration (Gesamtstaub: 5 mg/m³), ist Atemschutz (Partikelfilter, FP1) zu tragen. Das gilt besonders bei Manipulieren in geschlossenen Räumen.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Kleine Mengen können mechanisch entfernt oder aufgesaugt werden. Ebenso können sie mit Wasser in einen Kanal gespritzt werden.

Größere Mengen werden mechanisch entfernt und können in der geeigneten Verpackung zur Müllabfuhr gegeben werden.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Darauf achten, dass der empfohlene Grenzwerte der maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen (MAK-Wert, Gesamtstaub: 5 mg/m³) eingehalten wird. Geht die Staubentwicklung über den

MAK-Werte hinaus, ist Atemschutz in Form von Partikelfiltern (Staubmaske FP1) zu tragen. Als weitere persönliche Schutzausrüstung empfiehlt es sich eine geeignete Schutzbrille und Handschuhe zu tragen.

Angaben zu den Lagerbedingungen

Das Produkt trocken aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Alle herkömmlichen Verpackungsmaterialien anwendbar.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Regenundurchlässig, staubdicht.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition / Technische Maßnahmen

Lüftung / Abzug: falls notwendig, sind entsprechende Abzugs- und/oder Belüftungssysteme zu installieren, um die Staubmenge unterhalb des MAK-Wertes zu halten. Im Freien ist die natürliche Lüftung ausreichend.

Persönliche Schutzausrüstung

- **Atemschutz**
Bei Überschreitung der empfohlenen maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind Partikelfiltermasken (FP1) als Atemschutz zu tragen.
- **Handschutz**
Schutzhandschuhe zu tragen empfiehlt sich bei Arbeitern, die zu trockener oder empfindlicher Haut neigen.
- **Augenschutz**
Sicherheits- oder Schutzbrillen tragen, um zu verhindern, dass größere Mengen sich in der Luft befindlichen Staubes mit den Augen in Kontakt kommen.
- **Körperschutz**
Es ist eine übliche Arbeitsbekleidung zu tragen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: Pulverförmig
Farbe: Hellgrün
Geruch: Keiner

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr: Keine
Untere Explosionsgrenze: Entfällt
Obere Explosionsgrenze: Entfällt
Dampfdruck: Entfällt
Dichte: Schüttdichte: ca. 600 kg/m³ unmittelbar nach der Produktion; durch Transport und/oder Lagerung

kann sich die Schüttdichte auf bis zu 850 kg/m³ erhöhen.
Auslaufzeit: Entfällt
Wasserlöslichkeit: Unlöslich
Siedepunkt/-bereich: Entfällt
Flammpunkt: Entfällt
Zündtemperatur: Entfällt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Substanz ist bei normalen Temperatur- und Druckbedingungen beständig.

Zu vermeidende Stoffe

Keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Keine akuten toxischen Wirkungen bekannt.

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Siehe Punkt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

12. Umweltsbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse: Nicht wassergefährdend.

Selbsteinstufung gemäß (A) VwVwS, 17. Mai 1999; (B) Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe, 27. Juli 2005

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Größere Mengen werden mechanisch entfernt und können in der geeigneten Verpackung zur Müllabfuhr gegeben werden. Kleine Mengen können mechanisch entfernt oder aufgesaugt werden. Ebenso können sie mit Wasser in einen Kanal gespritzt werden. Dieses Produkt gilt als ungefährlicher Abfall und kann daher unter Einhaltung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Es sind ebenfalls keine besonderen Maßnahmen nötig, was die Verpackung betrifft, in denen das Produkt enthalten war.

14. Angaben zum Transport

KEIN GEFÄHRLICHES TRANSPORTGUT, DAHER KEINE KENNZEICHNUNG
NOTWENDIG

15. Rechtsvorschriften

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts

Keine

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung enthält:

R-Sätze: keine

S-Sätze: S 22 Staub nicht einatmen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: Deutschland: nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

keine

Sonstige Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich

Jan Lindenberger (Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH)

Datenblatt überarbeitet am: ---